

Zwei Alpenjäger.

Die Alpenjäger sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

The MERCHANTS BANK of CANADA
 Capital \$1,000,000. Registered Office: 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200.
 Sumboldt Zweig: A.S.J. GALLOWAY, Manager.

Billige Winter-Waren

Da der Winter nicht sehr kalt ist, werden wir unsere Winter-Waren, Schuhe und Stiefeln, Hüte und Kappen zu herabgesetzten Preisen für Barzahlung verkaufen.

Wir haben immer an Hand eine gute Auswahl in Groceries, Hardware, Maschinerien und auch alles Nützige für den gewöhnlichen Hausbedarf. Auch haben wir mehrere gute Farmen zu annehmbaren Preisen zu verkaufen.

Henry Bruning. Muenster. Sask.

Warum Sie Rexall-Präparate gebrauchen sollen!
 Alles, was Gesundheit und Vorsicht, und die modernen Methoden der Fabrikation und Kaufmannschaft beitragen können zu den zufriedenstellenden Eigenschaften der Rexall-Präparate, ist aufgebracht worden.
Hohe Qualität - Niedere Preise - Zufriedenstellung
 Sie können Rexall-Waren bloß kaufen bei:
G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK.
 Apotheker *The Rexall Store* Schreibmaterialien

Fragen Sie nach **Drewrys Redwood Lager**
 gebraut von Gerstenmalz und Hopfen allein, von einem erfahrenen deutschen Braumeister.
 Kühl-Lagerungs-Warenhäuser zu Regina, Saskatoon, Melville, Melford und North Battleford.
E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.

Machen Sie einen Versuch mit dem wohlbekanntesten, neuen Gebräu - Saskatoon Lager Bier.
 Der Stolz von Saskatoon. Wein, nahrhaft, wohlgeschmeckend.
 „Saskatoon“ wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon“ ist von unübertrefflicher Qualität, mit schneeweißem Schaum, und rein wie der Morgentau.
 Alleinige Brauer und Bottler **Hoeschen Wentzler Brewing Co. SASKATOON, SASK.**

Calgary Lager Bier
 gebraut von einem kenntnisreichen Braumeister, hergestellt aus echten Hopfen und Gerstenmalz.
THE CALGARY BREWING AND MALTING CO. LTD. CALGARY, ALBERTA.
 Agent: A. J. BORGET, HUMBOLDT, SASK.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

mehr, da die...
 Die beiden Soldaten, die die Geschichte der Alpenjäger erzählen, sind zwei Mann von den St. James Post, die in den Schützengräben bei Vimy kämpften. Sie sind die einzigen Überlebenden ihrer Einheit. Die Geschichte ihrer Taten ist ein Beispiel für Tapferkeit und Mut. Sie kämpften tapfer gegen den Feind, bis nur noch sie übrig waren. Ihre Geschichte ist ein Beispiel für die heldenhafte Tapferkeit der Soldaten im ersten Weltkrieg.

1008 St. Peters Post 1009

Die erste kath. Tageszeitung in der Provinz...

Kirchenkalender

Table with columns for dates and church events, including names like St. Petrus, St. Paulus, etc.

Kirchliches

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Aus Canada

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Kirchliches

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Drift Columbia

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Der Staaten

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Ausland

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

St. Peters Kolonie

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

Die Erziehung in Montenegro... Die Erziehung in Montenegro...

neuer Heeresmassen aus dem Inneren Russlands in den Festungsbereich der Stadt sich hinwägten. Zudem waren großkalibrige Strandgeschütze nach Warschau gebracht worden, die nun Tag für Tag ihre Größe in Gestalt von zischenden Granaten zu uns herüberredeten. Offenbar hatten wir vor uns eine über alle Erwartung starke Festung, ein an Zahl uns mehr als dreifach überlegenes Heer und im Rücken ein ausgehungertes Land ohne jegliche natürlichen und wirtschaftlichen Stützpunkte. Das war keine angenehme Lage für unser Heer. Wenn ich auch die strategischen Gründe der obersten Heeresleitung für unseren Rückzug von Warschau nicht kenne, so glaube ich doch nicht fehl zu gehen, wenn ich annehme, daß sie in der vorhin geschilderten Lage zu suchen sind. In vollkommener Ruhe und Ordnung gingen wir über die Wilna, indem wir zugleich hinter uns alle Brücken und Verkehrswegen in gründlichster Weise zerstörten. Wie wenig wir in Angst und Sorge vor dem uns folgenden Feinde waren, mögen einige kleine Ereignisse auf unserem Rückzuge beweisen. In den käuflich russischen Forten bei Drzevica konnten deutsche Offiziere mit Waife einige Prachtexemplare von Hirschen schießen. Während des Marsches unserer Truppen bauten wir am Sonntag den 25. Oktober auf dem Karoffelfelde neben der Straße den Feldaltar auf. Die Truppen machten Halt, lagerten sich ringsum, ... mir kam der Gedanke an die Scharen, welche der Bergpredigt Jesu beizustritten. ... Feierliche Stille und Andacht, Sonntagsfrühen lag auf allen Gesichtern, als zunächst der Franziskanerpater, der mich begleitete, die heilige Messe las, auf die ich eine Predigt folgen ließ. Als das „Großer Gott, wir loben dich“ verklungen war, zogen die Truppen weiter; neue Scharen kamen heran und nahmen rings um den Altar auf dem Felde Platz. Während sie mit kräftigen Stimmen die Lieder erklingen ließen „Herr, meine Seele, harre des Herrn“ und „ich will dich lieben, meine Stärke“, fas ich die zweite heilige Messe. Einige Bum-Bums aus russischen Kanonenmündern störten unsere Andacht nicht im geringsten. Nach meinem Gottesdienste sprach mein evangelischer Kollege in herzerhebenden Worten über die Liebe Jesu, der sein Leben ließ für die Seinen, jene göttliche Liebe, die in unseren Soldatenherzen daran erkennbar ist, daß auch wir das Leben lassen für unsere Brüder. Unsere Verwundeten und Kranken wurden alle auf Wagen sorgfältig mitgeführt. Neben dem Krankenwagen schreitend, hörte ich den einen und anderen Beicht und gab einem Schwerverkranken die heilige Delung. So zogen wir in gesicherter Ruhe und in schönster Ordnung zu einem neuen Aufmarsch mit besserer Rückenbedeckung bis an die deutschen Grenzgebiete zurück.

können wir doch nicht. Besonders in unserem Dorfe ist es sehr streng damit und es sind schon mehrere hart bestraf worden wegen des Deutschsprechens. Es geht alles an den Gouverneur und in 24 Stunden ist der Richterpruch fertig; ist es leicht, dann ist es eine Geldstrafe von 100 Rubel; an zweiter Reihe ist Gefängnisstrafe und wenn es streng genommen wird, dann wird der Schuldige aus seinem Heimat-Gouvernement verbannt, nach Sibirien oder Orenburg, am Ural. Letztere Strafe bezieht sich mehr auf intelligente Personen, wie Lehrer, Schreiber, Arzt oder Feldscher usw. Die mühen sich sehr hüten, damit sie ja kein deutsches Wort veranlassen lassen. Es ist deutlich angelegt: Wenn ein deutscher Angehöriger, der irgend ein Amt hat, die deutsche Sprache gebraucht, der wird behandelt wie ein Spion für Deutschland und wird sofort eingekerkert und lebenslanglich verschickt. Alles ist voll Angst bei uns, und mit diesem Gefühl lese ich auch diesen Brief auf.

Der Brief kann höchstens von der Genitar veranlaßt worden, und ich werde mich hüten, über etwas besonderes zu schreiben. Theodor ist schon 5 Monate fort im Krieg, in Oesterreich. Am 30. Oktober schrieb er uns, daß er in einer Schlacht war, die 26 Tage dauerte ohne Unterbrechung an einem Plat. Tote seien so herumgelegen, wie die Garben auf dem Felde wenn es eine gute Ernte ist; Verwundete ohne Zahl; es soll schauerhaft sein, so etwas zu sehen. Er selbst war 10 Tage lang an dieser Schlacht beteiligt, oder besser gesagt 10 Tage und 10 Nächte; denn geschlafen haben sie die ganze Zeit nicht. Dieses, nebst Hunger und Kälte, machte sie beinahe kaputt. Theodor sagt: Ein Krieg verlangt nicht nur alles, was ein gesunder Mensch leisten kann, sondern noch viel mehr, Lebermenschliches. Er will aber alles in Geduld tragen in der Hoffnung, daß er wieder gesund heimkommt.

Die Leute bis zum Jahrgang 1897 sind bereits fort. Nicht nur von Menschen hat man unser Dorf geleert, sondern auch alle täglichen Pferde hat man fortgenommen, weil wir Deutschen eben die beste Sorte Pferde haben.

In treuer Liebe
Deine Mutter.

Für Hindenburg's Pensionäre.

Das größte Russenlager, welches Deutschland zur Aufnahme gefangener Russen aufzuweisen haben wird, ist bei Tuchel im Gebiet der Tscheljer Heide im Entschien begriffen. Es soll zur Aufnahme von rund 50,000 dienen. Ein zweites Lager entsteht bei Sehlen; dieses soll 30,000 Gefangene aufnehmen können. Das dritte Lager wird bei Czerek angelegt, einige Kilometer nördlich von Tuchel. Die Arbeiten werden hier beschleunigt, um den für dasselbe bestimmten 10,000 Russen alsbald Aufnahme zu gewähren. Im Gefangenlager zu Hammerstein an der pommerschen Grenze waren bis jetzt 40,000 untergebracht. Für den größeren Teil derselben ist allerdings Hammerstein nur Beobachtungsstation. Die Russen werden hier gründlich gewaschen (deutsche Barbarei!), geimpft und dann den anderen Lagern überwiesen, um den nachfolgenden Platz zu machen. Zurzeit sind gegen 17,000 Russen dort. Ferner wird für 20,000 Russen ein Lager auf dem Gelände des geplanten großen Truppenübungsplatzes bei Zastrow errichtet.

Ein Brief aus den deutschen Kolonien am Schwarzen Meer.

Ein interessantes Stimmungsbild von den russischen Verhältnissen gibt eine aus Sarata, Gouvernement Bessarabien, Süd-Rußland, Herru John Grenz in Forbes, Sask., Can., von seiner Mutter zugegangener Brief. Vom 17. Dezember datiert, hat er in der Hauptsache folgenden Wortlaut:

Lieber Sohn!

Mit bangem Herzen greife ich zur Feder, um Dir einiges aus der alten Heimat mitzuteilen. Kannst Dir es nicht vorstellen, nein, Du hast keine Ahnung, welche Zeiten, was für großes Elend uns betroffen hat. Alles ist niedergefallen, weinende Frauen und Kinder, die ganze gesunde Mannschaft im Krieg. Dabei gehen wir lautlos einher, weil die deutsche Sprache uns genommen ist, und russisch sprechen

Granatsplitter

aus der Viller deutschen Kriegszeitung.

An Kopfsahl ist die russische Armee der unferigen überlegen, aber — an Köpfen fehlt es ihr!

Unbeschadet der letzten russischen Mißernte haben viele Kosaken ihre Flinten ins Korn geworfen.

Ein aufgefangenes Funkentelegramm der Agence Havas ist zum Teufel eine aus der Luft gegriffene Lüge, in der kein Funken Wahrheit steckt! Wenn die Deutschen keine Barbaren wären, so brauchten ihre Feinde an Stelle der Festungswerke nur Kathedralen und kunstvolle Rathäuser zu bauen, um unbesiegbar zu sein.

Prachtvolle Kathol. Hausbücher welche in jede katholische Wohnung gehören.



Otto Bischoff, Leben d. Heiligen.

Das Leben d. Heiligen Gottes nach den besten Quellen bearbeitet v. Vater

Otto Bischoff, O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Rüdiger, Bischofs von Linz und mit Approbation und Empfehlung von vierzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit 7 Farbendruckbildern, farbigem Titel, Familien-Register und 330 Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 8 1/2 bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Epreßkosten extra) **\$3.50**

Bischof Rüdiger schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Die ist nach den verlässlichen Quellen bearbeitet, berichtet somit Wahres. Nur Auserwähltes, der Festigkeit aller Lehren Ausgewähltes ist aufgenommen. In jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir wünschen uns diesem Urteil voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Linz.

Die Glaubens- und Sittenlehre der

Katholischen Kirche in anschaulicher Unterrichts dargestellt und im Schritt und Trittellen sowie mit Gesetzen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katechetik und christliche Familien. Von Dr. Hermann Hofius, Priester und F. J. Brande, Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbdruck. Titel, Familien Register, zwei Farbdruckbildern, acht Einhaltsbildern und 180 Holzschnitten reich illustriert. 1068/Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Epreßkosten extra) **\$3.50**

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in geeigneter Verarbeitung und praktischer Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir fagen kurzweg: „so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“

Monika, Donaustadt.



Einband zu Hofius, Glaubens- u. Sittenlehre



Einband z. Businger, Leben Jesu.

Das Leben unseres I. Herrn u. Heilandes Jesus Christus

und seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterricht und zur Erläuterung für alle katholischen Familien und heilsbegehrigen Seelen im Sinne und Geiste des ehrw. Paters Martin von Cochem, dargestellt von L. C. Businger, Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden Dr. Karl Greith, Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von hundertundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromolith. 14 neuen ganzseitigen Illustrationen, wovon 8 künstlerisch ausgeführte Chromolithographien und 575 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Epreßkosten extra) **\$3.50**

Es freut mich auszusprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens und tiefer Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit schillernder Klarheit und spricht zum Herzen mit Innigkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstandes angemessen. Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die gesamten Sitten störenden Elemente der Gegenwart zu sein.

Heinrich Förster, Fürbischof von Breslau.

Maria und Joseph.

Das Leben der allerfestigsten Jungfrau und ihres glorreichen Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Vater Beat Rohner, O. S. B., Frierer. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürbischofs von Salzburg und mit Approbation und Empfehlungen von dreihunddreißig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neueste Ausgabe mit feinem Original-Chromolithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1040 Seiten. Quartformat 8 1/2 bei 12 Zoll. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle Relief- und Goldpressung. Notzschnitt. Preis (Epreßkosten extra) **\$3.50**

Einem Gegenstande nach der gläubigen Andacht des katholischen Volkes entgegenkommend, von einem gelehrten und seleneifrigen Ordenspriester in schlichter, vollkommener Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürstbischof von Salzburg mit Wärme bevorwortet und von den hehrtragendsten Mitgliedern der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episcopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk unserer Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria Laach.



Einband zu Rohner, Maria u. Joseph.

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen anstandslos prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an
„St. Peters Bote“ Münster, Sask.

CLEMENS BRUSER'S

Frühjahrs-Eröffnung

Um 8 Uhr am Samstag morgen den **27. März** werden sich die Tore öffnen zur großen jährlichen Frühjahrs-Eröffnung. Sie sind freundlichst eingeladen, diesem jährlichen Ereignis beizuwohnen. Unser Vorrat ist komplett mit den neuesten und modernsten Waren. Unsere Preise sind richtig, und in den meisten Fällen weit niedriger denn gewöhnlich.

Spezial Offerte: Bei allen Einkäufen von \$25.00 ab werden wir die Eisenbahn-Rückfahrt vergüten an auswärtige Kunden im Umkreis von 50 Meilen Entfernung von Humboldt.

Dieser Verkauf beginnt am Samstag den 27. März und wird nur 15 Tage andauern.

Gingham Frühj. Eröffnungspr. 10c	Waists Frühj. Eröffnungspr. 79c	Damen-Hauskleider reg. bis zu \$2.00 \$1.19	Handschuhe per Paar 5c	Männer-Taschentücher reg. 10c Frühj. Eröffnungspr. 3c	Damen-Taschentücher reg. 10c Frühj. Eröffnungspr. 3c	Männer-Arbeits-Hemden reg. \$1.00 Frühj. Eröffnungspr. 59c	Kinder-Frühjahr- u. Sommer Sweaters 25c
-----------------------------------------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

Groceries	Waists!	Waists!	Kinder-Kleider	Kleiderstoffe	Männer-Ausstaffierung
Jam, reg. Preis 65c, für 50c	Wandervolle Offerte in neu-modi- schen Waists. Feine Qualität Voll. Neuester Befan. Leicht wert \$1.75, Ihre Auswahl \$1.25	Hübsche pure weiße Lawn Waists Mit Brust-Tasche. Schön besetzt. Spezieller Eröffnungspreis \$1.00	Dies ist ein Spezialverkauf und wir geben Ihnen den Nutzen dieses Bargains. Diese Kleider sind wenigstens \$1.25 wert. Frühjahrs-eröffnung 79c	Die neueste und prachtvollste Auswahl in Kleiderstoffen zu den niedrigsten Preisen. Crepe, das neue Waist-Material, reg. 20c, jetzt per Yd. 15c Embroidered Crepe Cloth 40c Geklümperte Schleier, per Yd. 35c Turfes Cloth, reg. 17c, für 12c Corded Cotton Pique, reg. 25c bis 35c für 19c China Seide, Spezial 19c English Gingham, reg. 15c 10c	Feine Qualität Neglige-Hemden; mit weichen Kragen und Cuffs. Reg. bis zu \$1.50. Frühjahrs-eröffnung 98c 50c Krawatten für 33c 35c Cashmere-Socken für 25c \$1.00 Hemden für 79c Männer-Arbeitshemden reg. \$1.50 für \$1.00 Männer-Frühjahrs-Unterkleidung reg 75c für 55c Hosenträger, reg. 50c für 35c
Bestes Corn, per Can 10c	Spezieller Verkauf von weißen Lawn Shirtwaists mit weichen Kragen und Luffs. Reg. \$2.00 Spezial \$1.25	Prachtvolle weiße Crepe Waists. Die allerneuesten. Speziell \$1.50	Hüte Wir haben eine große Auswahl von neuen Frühjahrs-Hüten auf Lager. Große Spezialofferte Weiße Männer-Hüte in schwarz und braun, reg. bis \$1.75, \$1.25		

Männer-Anzüge.
Männer-Anzüge in braunen Tweeds. Neueste
Moden. Gute Schneiderarbeit. Frühjahrsanzüge
direkt von der Fabrik. Sie werden \$5.00 an
diesen Anzügen sparen. Frühjahrs-Eröffnung
\$9.95
Beste ganzwollene blaue Serge-Anzüge in der
Umgebung für
\$14.75
Männer-Tweed- und Worsted-Anzüge. Feine
Schneiderarbeit. In allen Farben und Mustern.
Reg. bis zu \$17.50, Frühjahrs-eröffnungspreis
\$11.95
Feine Qualität Männer-Regenmantel. Wasser-
dicht und trägt sich vorzüglich. Reg. Preis \$8.
\$6.50
Schwarze Männer-Slickers No. 1. Reg. \$4.50
\$3.50

Schuh
\$4.00 Männer-Arbeitschu-
he, Chrome-Leder, tan,
Spezial **\$2.95**
Feinste Qualität
\$5.00 Männer-Glt-Schuhe
für **\$3.95**
Schuh
Damen-Schuhe, Borzali
Blücher, für tägl. Gebrauch,
ein Bargain zu **\$2.50**
Feinste Arten von Damen-
Frühj. Schuhen, alle Moden,
regul. bis \$5.00, für **\$3.65**
S Feine Borzali Stiefel für
Männer, Blücher-Form,
reg. \$3.50, Spezial **\$2.75**
ch Feine Qualität Gummetal
Männer-Schuhe, Blücher,
reg. \$4.50, Spezial **\$3.50**
h Feine Dongola-Schuhe für
Damen, patent top, Blücher,
ganz solid, ein Snap **\$2.50**
e Damen-Oxford-Schuhe,
regul. Preis \$3.50 bis 4.00,
zu **\$2.95**

Damen-Regenmäntel.
Diese Mäntel sind die besten Werte die wir je
gehabt haben. Aus wasserdichtem Poplin ge-
macht; Gummieinlage. In blau, braun, grau
und schwarz. Feine Schneiderarbeit, sie sind
sowohl kleidbar als auch nützlich. Spezialpreis
\$5.65
1915 Frühjahrs-Modelle von Straßenkleidern für
Damen. Klare Skirt Effekt, Werte bis zu \$12.
Es sind Musterstücke und müssen gehen zu
\$6.95
Männer-Gummischuhe fürs Frühjahr; Hohen
Ledertop. Frühjahrs-eröffnungspreis **\$2.69**
Snagproof Männer-Gummischuhe **\$2.50**
Männer-Gummischuhe, tan, mit 1 Schnalle.
Die besten Schuhe für die Frühjahrsarbeit auf
dem Lande. Verkaufspreis nur **\$1.75**

Der Laden zu dem Jedermann geht **CLEMENS BRUSER HUMBOLDT, = SASK. =** Der Laden zu dem Jedermann geht

St.
die älteste
Kanadas
Wiederher-
beziehung:
für Gar-
für and
Aufständigen
50 Cent
erle Einrück
nachfolgende
Kolonien
Seite woch
Geschäft
pro Zoll
pro Zoll
großen Auftr
Jede nach
für eine erst
setzung unpa
dingt zurückge
Man abrei
S. T. P
Muenster,

Vom
Auf dem
die Bilder in
ist es der U
Augen auf sic
die Dardanel
schließlich ere
wichtigere Be
Kriegsschaupl
Die deutschen
nach wie vor
britische Han
andauernd te
dem Torped
britischer Han
deutsches Tar
die „grüne I
und hat einen
Westküste zu
Ganz gewiß
Schlagung De
Kriege, als es
auf den Kriegs
Dardanelen
schon viele So
ihrer größten
mehrere Klein
liegen auf de
historischen Me
ter Prozentia
Geschwaders i
worden. Es ha
als ob die Dar
gen werden für
wird fürs er
des Schwarze
richten müssen.
Zeppelin-Flotte
wesentlichen G
diente aber doch
sen mit neuem
Die Kämpfe in
in der Champag
gefen sind mit
weitergeführt
ist die Lage u
Russische Ban
ler Bezirk ein
haufen, wurden
getrieben.
Die Desterrei
folgreich vor de
der Autowina.
folgensichwere
nische Festung
Hände der Ru
Dunger und Mi
zwangen die U
heißt. Dieser zu
auf Desterreich
land sehr deprim
sich die militäri
Niederlage nich
Wenn man aber
bloß das starke
Zugang zu den
Straße nach Stra
dem Wege geräu
eine Kriegerprobi
von 70,000 Mann
genüßhaft gerat
Verlust, den die
luten, als einen
zeichnen müssen.
daß die 150,000
sich Belagerung
den ist und nun
wird, die russisch
an der Front zu
famulisch war es
ungarischen Teu
Beruche nicht mö
der Festung Bje
Wird es ihnen
Küssen, die nun
erfüllt sind, je
Ungarn abzuwech
oberste Schlachter
Am 20. März n
der amtlichen Bel
deutschen Genera